



①9 **BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND**



**DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT**

⑫ **Gebrauchsmusterschrift**
⑩ **DE 299 22 687 U 1**

⑤1 Int. Cl.⁷:
A 47 G 9/02

②1 Aktenzeichen: 299 22 687.5
②2 Anmeldetag: 23. 12. 1999
④7 Eintragungstag: 2. 3. 2000
④8 Bekanntmachung
im Patentblatt: 6. 4. 2000

DE 299 22 687 U 1

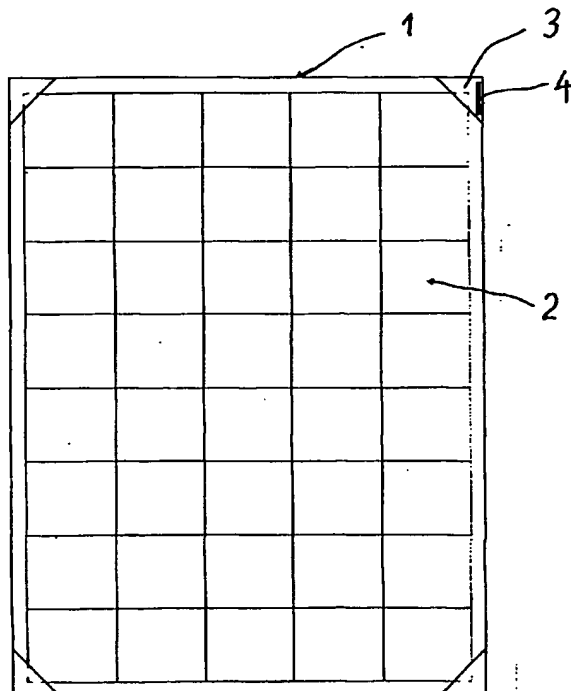
⑦3 Inhaber:
Carl Breiding & Sohn GmbH und Co. KG, 29614
Soltau, DE

⑦4 Vertreter:
Raffay & Fleck, Patentanwälte, 20249 Hamburg

Rechercheantrag gem. § 7 Abs. 1 GbmG ist gestellt

⑤4 Bettbezug zur Aufnahme von Einziehdecken

⑤7 Bettbezug zur Aufnahme von Einziehdecken, dadurch
gekennzeichnet, dass Innen in den vier Ecken Klemmele-
mente (3) vorgesehen sind, in die die angrenzenden Ek-
ken der Einziehdecke (2) einsteckbar sind.



DE 299 22 687 U 1

Carl Breiding & Sohn
GmbH und Co. KG
Böhmheide 18

D-29614 Soltau

DIPL.-ING. VINCENZ v. RAFFAY
DIPL.-CHEM. DR. THOMAS FLECK

GEFFCKENSTRASSE 8
D-20249 HAMBURG

TELEFON: (040) 47 80 23
TELEFAX: (040) 480 25 02
raffay.fleck@t-online.de

2244/62

Bettbezug zur Aufnahme von Einziehdecken

Die Erfindung betrifft einen Bettbezug zur Aufnahme von Einziehdecken. Es sind grundsätzlich zwei unterschiedliche Systeme für Bettdecken bekannt. Zum einen gibt es sogenannte Überschlaglaken, die die eigentliche Bettdecke nur teilweise abdecken. Es sind aber auch insbesondere im deutschen Kulturkreis Bettbezüge für Einziehdecken bekannt, die die Einziehdecke umschliessen. Auf einen derartigen Bettbezug ist die Erfindung gerichtet. Dieser Bettbezug bietet Vorteile hinsichtlich Hygiene, Schlafphysiologie und Handhabbarkeit.

Beim Einziehen der Einziehdecke in den Bettbezug kommt es zu Schwierigkeiten, da die Einziehdecke in dem Bettbezug verrutscht, d.h. die Ecken der Einziehdecke verbleiben nicht in den Ecken des geschlossenen Bettbezuges.

23.12.99

Der Erfindung liegt nun die Aufgabe zugrunde, einen Bettbezug nach dem Oberbegriff des Anspruches 1 zu schaffen, bei dem die Ecken der Einziehdecke in den Ecken des Bettbezuges dauerhaft positioniert werden.

Diese Aufgabe wird grundsätzlich durch das Kennzeichen des Anspruches 1 gelöst.

Erfindungsgemäss befindet sich innen in den Ecken des Bettbezuges ein Klemmelement, in das beim Beziehen die Ecken der Einziehdecke eingeführt und dort gehalten werden. Es handelt sich in vorteilhafter Weise um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Bettbezug und Einziehdecke. Grundsätzlich ist aber auch eine formschlüssige Verbindung möglich.

Bei einer vorteilhaften Ausführungsform sind die Klemmelemente in den Ecken des Bettbezuges taschenförmig ausgebildet, so dass die Ecken der Einziehdecke hingesteckt werden können. Die Klemmkraft wird dann durch einen Federbügel ausgeübt, der die Tasche in Schließstellung, d.h. die beiden Seiten der Tasche zusammendrückt.

Es ist auch möglich, beispielsweise in der kälteren Jahreszeit zwei Einziehdecken in einem Bettbezug anzuordnen und durch die Klemmelemente in den Ecken sicher und unverrückbar zu befestigen.

Im folgenden wird die Erfindung unter Hinweis auf die Zeichnung näher erläutert.

In der einzigen Figur ist eine Draufsicht auf einen Bettbezug nach der Erfindung mit Einziehdecke dargestellt. Die Oberseite des Bettbezuges fehlt in dieser Darstellung um die Erfindung besser veranschaulichen zu können.

DE 299 22 687 U1

23.10.99

Der Bettbezug 1, bei dem es sich um einen geschlossenen Bettbezug in Sackform mit einer Öffnung an einer Kante handelt, nimmt eine Einziehdecke 2 auf. Innen in den Ecken des Bettbezuges 1 befinden sich taschenförmige Klemmelemente 3, in die die Einziehdecke 2 mit ihren entsprechenden angrenzenden Ecken eingesteckt ist. Ein Federbügel 4 hält die eingesteckte Ecke fest. Der Federbügel kann durch Zusammendrücken geöffnet werden, so dass die entsprechende Ecke eingeführt werden kann. Wenn der Federbügel dann losgelassen wird, schliesst er sich wieder aufgrund seiner Federkraft und hält die Einziehdecke fest. Diese Klemmverbindung bildet eine kraftschlüssige Verbindung, die gegebenenfalls durch Ausüben einer entsprechenden Zugkraft wieder gelöst werden kann.

DE 299 22 687 U1

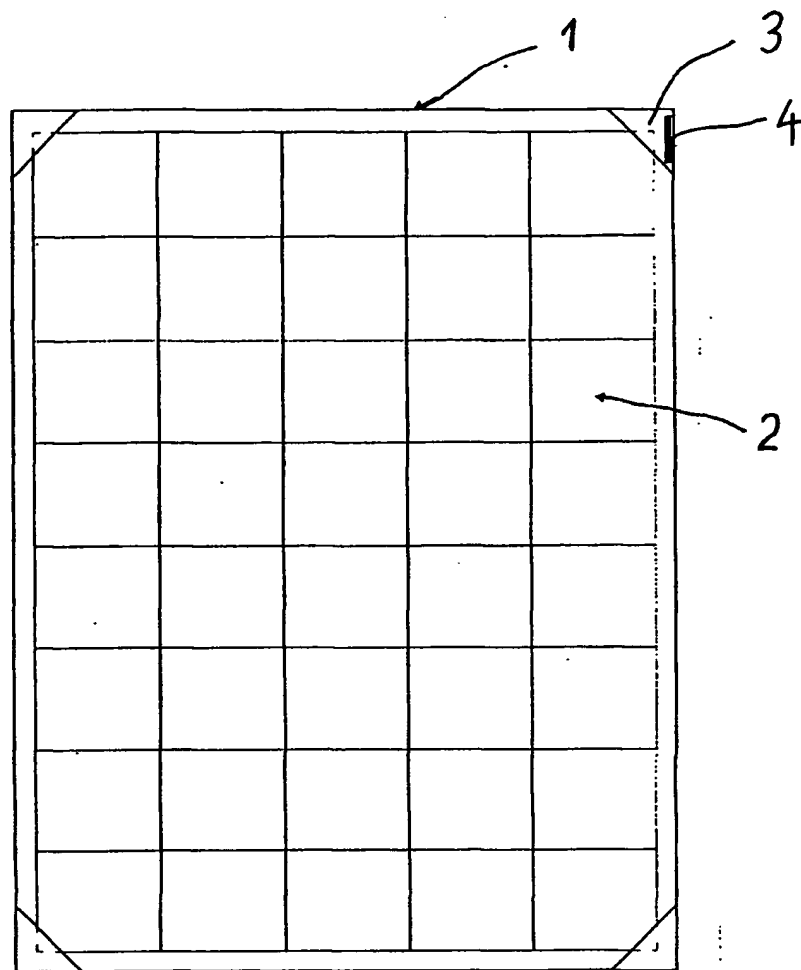
23.12.99

A N S P R Ü C H E

1. Bettbezug zur Aufnahme von Einziehdecken, dadurch gekennzeichnet, dass Innen in den vier Ecken Klemmelemente (3) vorgesehen sind, in die die angrenzenden Ecken der Einziehdecke (2) einsteckbar sind.
2. Bettbezug nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Klemmelemente (3) die Einziehdecke kraftschlüssig halten.
3. Bettbezug nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, dass die Klemmelemente taschenförmig ausgebildet sind und einen die Klemmkraft ausübenden Federbügel (4) enthalten.

DE 299 22 687 U1

23.12.99



DE 299 22 687 U1